

Hinweise auf nicht abgedruckte Verfügungen.

Hinweise auf Anordnungen des Verwaltungsamtes des Reichsbauernführers:

1. Zuständigkeit in Fragen der Organisation des RNSt. (VA I 100 vom 11. 10. 1941)
2. Reisen führender Persönlichkeiten des Staates und der Partei in die besetzten Gebiete. (VA I 224 vom 11. 10. 1941)
3. Schriftgutordnung des RNSt. (Änderungen des Aktenplanes.) (VA I 225/2 vom 13. 10. 1941)
4. Arbeitstagung der VAI-Leiter. (VA I 200/2 vom 15. 10. 1941)
5. Beamtenlaufbahnen im RNSt. (VA II 330 vom 10. 10. 1941)
6. Beamtenstellen des gehobenen Forstdienstes. (VA II 221/1 vom 10. 10. 1941)
7. Einrichtung von Beiträgen zur Zusatzversorgungsanstalt des Reichs und der Länder bei Zahlung von zusätzlicher Wochenhilfe gem. § 13 LD, A oder § 16 LD, B. (VA II 233/2 vom 10. 10. 1941)
8. RNSt.-Beitrag der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Betriebe der Küsten- und kleinen Hochseefischerei für das Rechnungsjahr 1941*). (VBI 1138/1 vom 10. 10. 1941)
9. Bezahlung und Verbuchung der Ausgaben für Spinnstoffe. (VBI 7432/1 vom 13. 10. 1941)
10. Arbeitsrechtliche Behandlung der Polen; Urlaubs-sperre. (IB 463/70 vom 15. 10. 1941)
11. Baumwollzuteilung. (IC 110 vom 11. 10. 1941)
12. Neubauernauslese. Gebrauch von Vorfragebogen. (IF 210 vom 14. 10. 1941)
13. Anerkennung von Saatmais. (II C 430/1 vom 14. 10. 1941)
14. Trocknungsanlagen. (II C 760/2 vom 13. 10. 1941)
15. Gartenbautagungen. (II E 100/2 vom 11. 10. 1941)
16. Arbeitstagung der RL II I. (II I 180 vom 14. 10. 1941)

Anschriftänderung.

Landesbauernschaft Wartheland:

Der Dienstsitz des Tierzuchtamtes Warthbrücken ist nach Leslau, Horst-Wessel-Straße 8, verlegt. Fernsprecher: Leslau 1684/85.

Berichtigung.

In der Anordnung betr. Mitwirkung von Dienststellen des RNSt. bei statistischen Erhebungen und Bereitstellung der Ergebnisse durch das Statistische Reichsamt vom 25. 8. 1941 — II B 320 — (D.N. S. 644) muß die Ziffer 3 Viehzählungen, b Absatz 3 heißen:

Die vorläufigen gemeindeweisen Ergebnisse des Kreises werden bei der allgemeinen Viehzählung beim Landrat in einem Durchschreibeblock (Oberblatt und 4 Durchschriften) eingetragen. Die vier Durchschriften erhält die zuständige LBsch.; diese hat je eine Durchschrift an die LBsch., an die LdwSch. und an das Tierzuchtamt weiterzugeben.

*) Außer Alpenland, Donauland, Südmark, Sudetenland und Wartheland.